

Impfen hilft nicht gegen Suizidgedanken

Ich bin Kinderkrankenschwester und am Anfang der Pandemie wollte ich helfen, habe mich darauf eingestellt viele Menschen zu beatmen. Es hingen in der Stadt Plakate, auch die KVB hatte einen Lauftext, dass Pflegende dringend gesucht werden, um die Pandemie zu bekämpfen. Ich habe mich beworben, bis heute wurde ich auf keiner Coronastation gebraucht. Kolleginnen dort erzählen mir, dass sie in ihrem ganzen Berufsleben noch nie so wenig zu tun hatten. Das alles hat mich doch sehr verwundert. Heute weiß ich, dass wir ein ganz anderes Problem haben.

Ich spreche heute hier, obwohl ich sprachlos bin und ich gar nicht mehr weiß wie ich in Worte fassen soll was hier passiert.

Es war absehbar und wenig überraschend und trotzdem schockiert es mich zutiefst. Eine Studie zur psychischen Gesundheit von Kindern ergab, dass sich die Häufigkeit depressiver Symptome, Angstsymptome, Schlafstörungen verfünf- bis verzehnfacht haben, Tendenz steigend.

16 % haben Suizidgedanken, also fast jedes 6. Kind überlegt gerade sich das Leben zu nehmen!

Fast jedes 6. Kind!!!!

Wann rufen wir deshalb den Nationalen Notstand aus? Sie sagten es ginge um unsere Gesundheit...

Doch was ich sehe ist weder eine Pandemie noch eine Pandemiebekämpfung sondern psychologische Kriegsführung und Euer Lieblingsziel sind ganz offensichtlich die Kinder.

Impfungen helfen weder gegen Depression noch gegen Suizidgedanken! Ich würde sagen hier wird am Problem vorbeigeimpft, - doch es ist schlimmer. Wir verabreichen ernsthaft eine experimentelle Substanz mit Notzulassung an Kinder, die praktisch von Corona nicht betroffen sind!

Ja aber, da gibt es ja Long Covid unter dem die Kinder leiden. Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsstörungen, Luftnot. Wenn ich diese Symptome höre, denn sag ich: **nehmt die Masken ab - Kinder und geht nach draußen spielen!** Das sind Erschöpfungssymptome, das ist Stress, das ist wenn man Kindern immer wieder Angst macht und sie nicht mehr Kinder sein lässt, das ist wenn Kinder ihr gerade ausgeatmetes CO2 wieder einatmen, Stunden, Tage, Wochen, Monate, Jahre lang!

Und neuste Studien geben mir recht, auch Kinder ohne positiven PCR Test zeigen diese Symptome auch – also hat es wohl mit Corona wenig zu tun. Wir machen Kinder mit völlig irrsinnigen Massnahmen krank und um diese selbsterzeugte Krankheit „vorzubeugen“ geben wir Ihnen eine experimentelle Substanz über die wir gar nichts rein gar nichts wissen, wie sie sich auf das weitere Leben der Kinder

auswirkt!

Es ist schlimm genug, das die Kinderheilkunde da mitmacht, aber Impfbusse an Schulen schicken, wo der soziale Druck jede freie Entscheidung unmöglich macht, das ist unterirdisch!

Was ist wenn diese Kinder schwere Nebenwirkungen entwickeln? Vielleicht nicht jetzt, aber bald oder in vielen Jahren? **Wie wollen wir das wieder gut machen?** Wie wollen wir Ihnen das erklären?

Und wir haben eh schon sehr viel, das wir wieder gutmachen müssen bei den Kindern und vieles was nicht mehr gut zu machen ist.

Was bringen wir den Kindern die letzten eineinhalb Jahre bei? Sie dürfen nicht hinterfragen, müssen folgsam sein und grundlegende menschliche und kindliche Bedürfnisse unterdrücken. **Was ist das für eine Kindheit?**

Wir bringen Kindern bei, dass sie nicht selbst über Ihren Körper entscheiden dürfen. Das ist Kindesmisshandlung! Das ist keine Pandemiebekämpfung das ist ein schweres Verbrechen!

Mütter ihr merkt doch, dass mit Euren Kindern etwas nicht stimmt.
Mütter dieser Welt, geimpft oder ungeimpft mit oder ohne Maske vereinigt Euch!

Mütter, das sind alle Frauen mit eigenen Kindern, mit Pflege- und Adoptivkindern, es sind Groß- und Urgroßmütter. Mütter, das sind alle Frauen, die die keine Kinder haben konnten oder wollten, denn wir alle gestalten die Zukunft, die Welt für unsere Kinder - auch für die Kinder, die keine eigenen Eltern haben.

Mütter, dieser Welt ihr spürt doch, dass mit euren Kindern etwas nicht stimmt. Ich bin seit 15 Jahren Kinderkrankenschwester und dieses Gefühl, diese mütterliche Intuition, die lag nie falsch! Vielleicht könnt ihr keine ärztlichen Diagnosen stellen, aber ihr merkt, wenn mit Euren Kindern falsch umgegangen wird, ihr spürt, dass etwas nicht stimmt, auch wenn ihr manchmal keine Worte dafür habt.

Mütter geimpft oder ungeimpft mit oder ohne eigene Kinder, ihr spürt doch, dass diese Angst in der wir Leben, dass die PURES GIFT ist für die, die diese Welt erst kennen lernen, die die unseren Schutz brauchen.

Mütter, dieser Welt, ja alle Frauen erhebt Euch für unsere Kinder, vertraut der inneren Stimme, seid Löwenmütter, schiebt all Eure Zweifel bei Seite, denn diese Stimme in Euch, die hat schon vielen Kindern das Leben gerettet!

Die Welt braucht Euch, ihr Mütter und die, denen man die eigenen Kinder nicht wegnehmen kann, die möchte ich an VORDERSTER FRONT sehen, denn wir alle sind Eltern, aller Kinder, denn jeder Einzelne von uns gestaltet die Welt, die Zukunft

unsere Kinder.

Hört auf diese innere Stimme, die schon vielen Kindern das Leben gerettet hat, werdet laut, tut was ihr tun müsst, lasst Euch nicht mehr von IRGENDWELCHEN AUTORITÄTEN – einschüchtern und verunsichern. Wenn ihr spürt, dass hier etwas nicht stimmt, wenn ihr spürt, dass es Euren Kindern in dieser Welt, so wie sie gerade ist, nicht gut geht, dann müssen wir aufstehen, ENTSCHLOSSEN und GEMEINSAM.

Mütter dieser Welt, lasst uns GEMEINSAM aufstehen unsere Stimme erheben, für die, die unseren Schutz am meisten brauchen.

Lasst Euch nicht mehr verunsichern von Doktoren und Professoren und hört auf diese innere Stimme, die weibliche Intuition, die weiß wenn etwas nicht stimmt. Tut was, ihr ihr tun müsst und nur ihr wisst was das ist. Geht an einen sicheren Ort, um Eure Kinder zu schützen, wenn es keinen sicheren Ort gibt, dann macht ihn sicher, für unsere Kinder, GEMEINSAM!

Seid laut, nutzt Eure ganz eignen Talente, genau die brauchen wir. MÜTTER, DIE WELT BRAUCHT EUCH. Sie braucht Eure Ideen, die ganz sicher noch besser sind als meine. Sie braucht Eure Kraft, Eure Entschlossenheit, eure Einheit, sie braucht Euch gemeinsam, geimpft, ungeimpft mit und ohne Maske.

Väter, all die mit eigenen Kindern, all die, die gerne Vater werden wollten und es nie geworden sind, Großväter, Urgroßväter und die, die nie Kinder wollten - ich rechne fest mit Eurer Unterstützung, steht auf, seid laut, gebt uns Rückendeckung: DENN WIR ALLE GESTALTEN DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER! An vorderster Front möchte ich die sehen, denen man die Kinder nicht wegnehmen kann. Ich rechne fest mit Euch!

Und jetzt an alle Kinder und Jugendlichen

Liebe Kinder und Jugendlichen: ihr habt keine Schuld! An gar nichts von all dem was gerade passiert. IHR SEID NICHT SCHULD und schon gar nicht seid ihr Virenschleudern. Ihr seid das Kostbarste was wir auf dieser Welt haben! Ihr seid gut genauso wie ihr seid! Ihr habt gar nichts falsch gemacht! Überhaupt nichts!

Das haben wir verbockt, wir Erwachsenen. Und ganz sicher habt ihr niemanden umgebracht und Ihr werdet auch niemanden umbringen, noch weniger mit einer Umarmung. Und alle Kinder und Jugendliche, die gerade in den überfüllten Psychiatrien sind oder dort Schlange stehen: Mit Euch ist nichts falsch! Ihr reagiert völlig normal auf eine sehr sehr kranke Welt!

In die Psychiatrie gehört nicht ihr sondern ganz andere Menschen! Bitte haltet durch, denn wir brauchen Euch um die Welt zu gestalten in der Kinder Kinder sein dürfen

und Jugendliche Jugendliche. Wir brauchen Eure Ideen, Euer Lachen, Eure Kreativität. Ihr gehört nicht in die Psychiatrie sondern ganz andere Menschen!

Karl Lauterbach - mit Ihnen möchte ich gerne reden. Ganz öffentlich. Darüber was uns krank macht und noch mehr was uns gesund macht. Wenn sie nachdem sie vor der x -ten Wellen gewarnt haben und allen vor der Variante y kräftig Angst gemacht haben Zeit haben. Sie wohnen doch in Köln. Sie sind doch Professor Dr med., da können sie doch mal einer Krankenschwester erklären, wie die Angst, die sie verbreiten, Einsamkeit, Stress und Trauma uns gesund machen. Ich bin bereit. Trauen sie sich?

Und Frau Henriette Reker. Wir haben schonmal mit einander gesprochen. Der Marburger Bund hatte sie eingeladen. In einem Raum voller Ärzte erklärten sie, wie sie die Kliniklandschaft in Köln neu strukturieren, die Patientenfälle erhöhen und neue Arbeitsplätze schaffen.

Mir wurde damals schlecht. Denn ich bin Krankenschwester geworden, weil ich möchte, dass die Menschen gesund sind und nicht, weil ich möglichst hohe Fallzahlen in den Kliniken haben möchte um den Wirtschaftsstandort Köln attraktiv zu machen.

Der Raum war voller Ärzte und keiner widersprach Ihnen. Ich hatte nur eine Einladung bekommen, weil ich auch Medizin studierte und war gleichzeitig die Einzige aus der Pflege. Ich stellte Ihnen damals die Frage, wie sie mit dem Mangel an Pflegenden umgehen möchten. Ihre Antwort: Ich schaffe doch Arbeitsplätze! Ich wiederholte meine Frage: Was wollen sie tun, damit wir genug Menschen haben, die die Kranken pflegen? Nochmal ihre Antwort: Ich schaffe doch Arbeitsplätze. Nachdem ich die Frage ein drittes Mal gestellt hatte, meinten sie, sie können sich nicht um alles kümmern.

Der Raum voller Ärzte schwieg. Einige kannte ich aus der Klinik, auch hier aus der Amsterdamer Strasse, die Kinderklinik wo ganze Stationen geschlossen wurden, weil es keine Krankenschwestern mehr gab, wo Kinder alleine in ihren Bettchen weinten und lange niemand kam um Ihnen zu helfen. Die ärztlichen Kollegen, sie haben geschwiegen anstatt endlich die Missstände anzusprechen. Einige Gesichter kannte ich, Oberärzte, Chefärzte. Schweigen. **Und Frau Reker schafft Arbeitsplätze, wo die Arbeitsplätze jetzt schon nicht zu besetzt werden können.** Das eigentliche Problem, dass wir Menschenleben gefährden, weil es an Menschen, die Kranke Menschen versorgen, mangelt darum kann sie sich nicht kümmern.

Ich verrate Ihnen was. Wir aus der Pflege wir gehen nicht, weil wir so wenig Geld verdienen, sondern weil wir nicht angetreten sind um Arbeitsplätze zu schaffen und Fallzahlen zu erhöhen! Wir gehen weil wir diese Kälte, diese Vermarktung von Menschenleben nicht mehr aushalten können. Es ist nicht das Geld. Es ist das Gewissen.

Frau Reker kümmert sich jetzt auf einmal sehr intensiv um die Gesundheit der Kölner mit Masken und Inzidenzzahlen und auch mit ordentlich viel Polizei. Verrückt was? Die Kinder in der Kinderklinik, die Alten im Altenheim- naja sie kann sich nicht um alles kümmern.

Geht es hier um Fallzahlen, um Geldflüsse, um was geht es hier? Denn als es um die Gesundheit der Schwächsten ging, da hatte sie keine Zeit, sie konnte sich nicht um alles kümmern, musste den Wirtschaftsstandort Köln mit Klinikumstrukturierung attraktiver machen und Fallzahlen nach oben treiben.

Lieber Kölnerinnen und Kölner glauben sie ernsthaft Frau Reker hat sich geändert? Und glauben sie, die schweigende Ärzteschaft steht auf einmal ein, wofür sie schon so lange einstehen müsste?

Liebe Kinder, liebe Jugendlichen, ich bin so sicher: Ihr seid nicht verrückt, ihr seid nicht krank – ihr reagiert verdammt normal auf eine sehr sehr kranke Welt. Bitte gebt noch nicht auf! Bitte haltet durch! Ihr gehört nicht in die Psychiatrie – dahin gehören ganz andere Menschen!

P.S. Ich lade alle ein, bevor es geändert wird, sich den Wikipediaeintrag von Herrn Professor Doktor Lauterbach anzuschauen. Dort wird er als Querdenker der SPD bezeichnet :-)

Telegram: Maya Sophie Mevida

Website: Menschen-fuer-Gesundheit.de

You Tube: Menschen für Gesundheit

Psychologinnen für Menschlichkeit und Selbstbestimmung: www.psych-for.me